

Mutprobe am Funtensee: Baden im kältesten See Deutschlands

Entdecken Sie den Funtensee in Bayern, Deutschlands kältesten See, der Rekorde mit $-45,9^{\circ}\text{C}$ aufstellt – ein einzigartiges Naturphänomen.

Der Funtensee, gelegen im malerischen Berchtesgadener Land in Bayern, hat nicht nur die beeindruckende Auszeichnung als Deutschlands kältester See, sondern auch eine herausragende Rolle im regionalen Tourismus und der einzigartigen Flora. Diese Besonderheiten ziehen sowohl Touristen als auch Einheimische an, wodurch der See eine wichtige Attraktion darstellt.

Besonderheiten des Funtensees

Der Funtensee befindet sich auf einem Hochplateau in einer Höhe von 1.633 Metern zwischen Königssee und dem Höchkönigmassiv. Mit einer Fläche von etwa 2,5 Hektar und einer maximalen Wassertiefe von 5,3 Metern hat er einige meteorologische Rekorde aufgestellt, einschließlich der tiefsten jemals in Deutschland registrierten Temperatur von minus 45,9 Grad Celsius, die an Weihnachten 2001 gemessen wurde. Diese extremen Bedingungen machen ihn zu einem bedeutenden Ort für die Klimaforschung.

Ein Gewässer der Extreme

Der Funtensee zeichnet sich durch sein ungewöhnliches Mikroklima aus. In den Wintermonaten können die Temperaturen drastisch fallen, wodurch der See zu einem der kältesten Punkte Deutschlands wird. Obwohl dies im Sommer

nicht mehr spürbar ist, wenn Wanderer die erfrischenden Wassertemperaturen genießen können, bleibt die Erinnerung an die frostigen Rekorde bestehen. Tatsächlich ist die einzige Möglichkeit, den See zu erreichen, eine Wanderung. Dies fördert den sanften Tourismus in der Region und bietet Naturliebhabern eine abgeschiedene Atmosphäre.

Ein Blick auf die Natur und Vergangenheit

Die Umgebung des Funtensees ist ebenfalls bemerkenswert. Während die Waldgrenze untypisch nach unten verläuft, was bedeutet, dass die Vegetation mit jedem Schritt in Richtung See abnimmt, ist dies ein Indiz für die besonderen klimatischen Bedingungen. Alte Almwirtschaftsgebäude, wie die Almhütte am See, erzählen die Geschichte einer Region, die einst von der Landwirtschaft geprägt war. Die zweite Hütte hat sich auf die Brennkunst spezialisiert und produziert den Funtensee-Enzian, einen Schnaps aus den Wurzeln des Enzians – eine weitere Besonderheit, die den See zu einem kulturellen und kulinarischen Ziel macht.

Tourismus und der Einfluss auf die Region

Die einzigartigen Eigenschaften des Funtensees machen ihn zu einem Anziehungspunkt für zahlreiche Besucher und fördern den Tourismussektor in Bayern. Der Kontrast zwischen einem der kältesten Plätze Deutschlands und den warmen Badeseen der Umgebung zeigt vielseitige Facetten von Bayern als Urlaubsziel. Diese Kontraste unterstützen nicht nur die Wirtschaft, sondern tragen auch zur Bewahrung der Natur und der regionalen Kultur bei.

Schlussfolgerung

Der Funtensee ist mehr als nur eine geographische Besonderheit; er stellt ein Symbol für die verschiedenen klimatischen Extreme und die Schönheit der bayerischen Natur

dar. Die historische Nutzung und die gegenwärtige Beliebtheit als Wanderziel gehen Hand in Hand und machen diesen Gebirgssee zu einem wertvollen Teil des bayerischen Erbes. Jede Jahreszeit bringt ihre eigene Faszination, und der Funtensee bleibt ein Ort der Entdeckung und der Bewunderung.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)